

Transformation voraus: Strategischer Kompass für die Automobilbranche

Die Automobil- und Zulieferbranche steht unter massivem Druck: Treiber wie Elektrifizierung, Digitalisierung, neue Wettbewerber und regulatorische Anforderungen verändern das Spielfeld rasant. Dieses Transformationsprofil kann helfen, proaktiv zu gestalten – und zwar abgestimmt auf die Bedürfnisse von Entscheider*innen in KMU.

**Du bist Geschäftsleitung eines KMU in der bayerischen Automobil- oder Zulieferbranche?
Dann bist du hier genau richtig!**

Dieses Profil hilft dir, deine strategische Ausrichtung in der Transformation anzupassen und sinnvolle Investitionsentscheidungen zu treffen.

Es zeigt dir, wo strukturelle Hindernisse in deinem Unternehmen liegen könnten und welche äußeren Einflussfaktoren du als Chancen für dich nutzen kannst, um wettbewerbsfähig zu bleiben.

Stell dir frühzeitig die Weichen, um nicht länger von großen Veränderungen überrollt zu werden!

Handlungsfelder für nachhaltige Transformation

- Kompetenzermittlung durch strukturierte Mitarbeitendengespräche
- Prozesse und Planung bieten Raum, um sie zukunftsorientierter und agiler zu gestalten
- Digitalisierung und Automatisierung zeigen bald ihr volles Potenzial
- Der demografische Wandel fordert uns heraus, bietet aber auch die Chance, neue Formen der intergenerationalen Zusammenarbeit und Nachwuchsförderung zu etablieren
- Ein klares Bild des Transformationsstands bietet Anstoß für Transparenz im Dialog im Unternehmen
- Strategiearbeit braucht Zeit und kreative Wege, sie trotz Tagesgeschäft mit Leben zu füllen
- Die wachsenden Kundenanforderungen zeigen, dass Unternehmen relevant bleiben – wenn sie klug darauf reagieren
- Bürokratie wird durch klare Prioritäten und kreativen Lösungen überwindbar
- Die Einbindung der Belegschaft birgt viel Potenzial: sie muss gezielt gestärkt werden

Gefördert durch:



Bundesministerium
für Wirtschaft
und Energie

Zukunft gestalten: Die nächsten Schritte für dein Unternehmen

1. Trends erkennen und mitgestalten

Transformation aktiv steuern durch Standortanalysen und Zielbilder. Zeitfenster für Strategiearbeit schaffen. Qualifizierungsbedarf: Führung & Organisation im Wandel, inklusive agiler Methoden und strategischem Zeitmanagement.

„Wir wollen keine Trends übersehen und den Blick in die Zukunft nicht verlieren. Wir haben uns eine klare Vision gesteckt, eine Mission.“¹

2. Eigene Forschung neuer Technologien, Digitalisierung und Automatisierung vorantreiben

Digitale Grundkompetenzen im Team stärken. Automatisierungspotenziale identifizieren. Unterstützungsangebote wie z.B. Transformationslotsen nutzen. Qualifizierungsbedarf: Allgemeine Organisationsprozesse und digitale Führungskompetenz.

„Die Produktion wird immer weiter nach Asien verlagert. Unsere Zukunft liegt in der Stärkung von Entwicklung und Forschung neuer Technologien.“

3. Personal sichern und Beteiligungskultur fördern

Beteiligung durch Innovationszirkel und Projektteams stärken. Einbeziehen von Personal kann Ängste und Widerstände verringern. Qualifizierungsbedarf: Feedback & Kommunikation, Konfliktmanagement und Recruitingprozesse diverser gestalten.

„Was wir auf jeden Fall schon mal festgestellt haben, die Mitarbeitenden sind motiviert. (...) Und ich glaube, dass alle Mitarbeiter darauf bauen, dass sich was verändert. Und das ist immer das Wichtige, weil dann hast du die bei dir.“

4. Investition in Nachhaltigkeit, neue Branchen und E-Mobilität

In nachhaltige Produkte und Prozesse investieren. Neue Geschäftsfelder im Bereich E-Mobilität und in anderen Branchen erschließen. Qualifizierungsbedarf: Vernetzung mit anderen Unternehmen, um Best Practices zu teilen und gemeinsam zu lernen.

„Wir sind nicht abhängig von großen OEM's, weil wir uns breit aufstellen und auch für andere Branchen produzieren.“

5. Bürokratie abbauen und Netzwerke nutzen

Prozesse verschlanken, digitale Workflows einführen. Externe Unterstützung durch Transformationsnetzwerke einholen. Qualifizierungsbedarf: Organisationsentwicklung und strategische Kooperationen aufbauen.

„Für die Zukunft muss man mehr in Richtung Teamarbeit gehen. Weil die administrativen Aufgaben durch die ganze Bürokratie, die auf uns zukommt, werden immer mehr.“

¹ Die Zitate von Verantwortlichen in Unternehmen basieren auf einer qualitativen Erhebung, die im Rahmen betrieblicher Fallstudien im Projekt transform.by von Forschungsinstitut betriebliche Bildung (f-bb) durchgeführt wurde. Die Qualifizierungsbedarfe spiegeln reale Herausforderungen und Chancen für Führungskräfte wider. (transform.by, 2025).

Checkliste:

Was ist in deinem Unternehmen bereits vorhanden?

Mitarbeitende & Kompetenzen

- Kompetenzermittlung durch strukturierte Mitarbeitendengespräche, praxisnah und niedrigschwellig
- Stärkung digitaler Grundkompetenzen
- Nutzung vorhandener Kompetenzen von Mitarbeitenden
- Vorausschauende Personalplanung und Kompetenzmanagement
- Entwicklung von Führungskräften

Strategie & Führung

- ☐ Klare Transformationsstrategie
- ☐ Aktives Change-Management
- ☐ Strategische Verantwortung durch die Geschäftsleitung
- ☐ Transparente Kommunikation im Unternehmen
- ☐ Wissensmanagement zur Sicherung von Know-how

Markt & Umfeld

- ☐ Kenntnis aktueller Branchentrends (z. B. Dekarbonisierung)
- ☐ Investitionen in nachhaltige Produkte oder neue Geschäftsfelder (z. B. E-Mobilität)
- ☐ Überregionale Vernetzung
- ☐ Nutzung von Austausch mit anderen Branchen

Lücken erkannt? So kann dich betriebliche Weiterbildung unterstützen:

Wo kann Weiterbildung ansetzen?

Gezielte Qualifizierung stärkt digitale, personale und transformative Kompetenzen – z. B. im Umgang mit KI, digitalen Tools oder agilen Methoden. Eine gelebte Weiterbildungskultur macht KMU widerstandsfähiger gegenüber Krisen und technologischen Umbrüchen. Finde auf <https://jetzt-transformieren.de> auf dich und dein Unternehmen zugeschnittene Qualifizierungsangebote.

Was Unternehmen aktuell brauchen – laut Geschäftsleitungen:²

Führung & Organisation

- ☐ Konfliktmanagement
- ☐ Organisationsprozesse verbessern
- ☐ Feedback- und Kommunikationskultur stärken

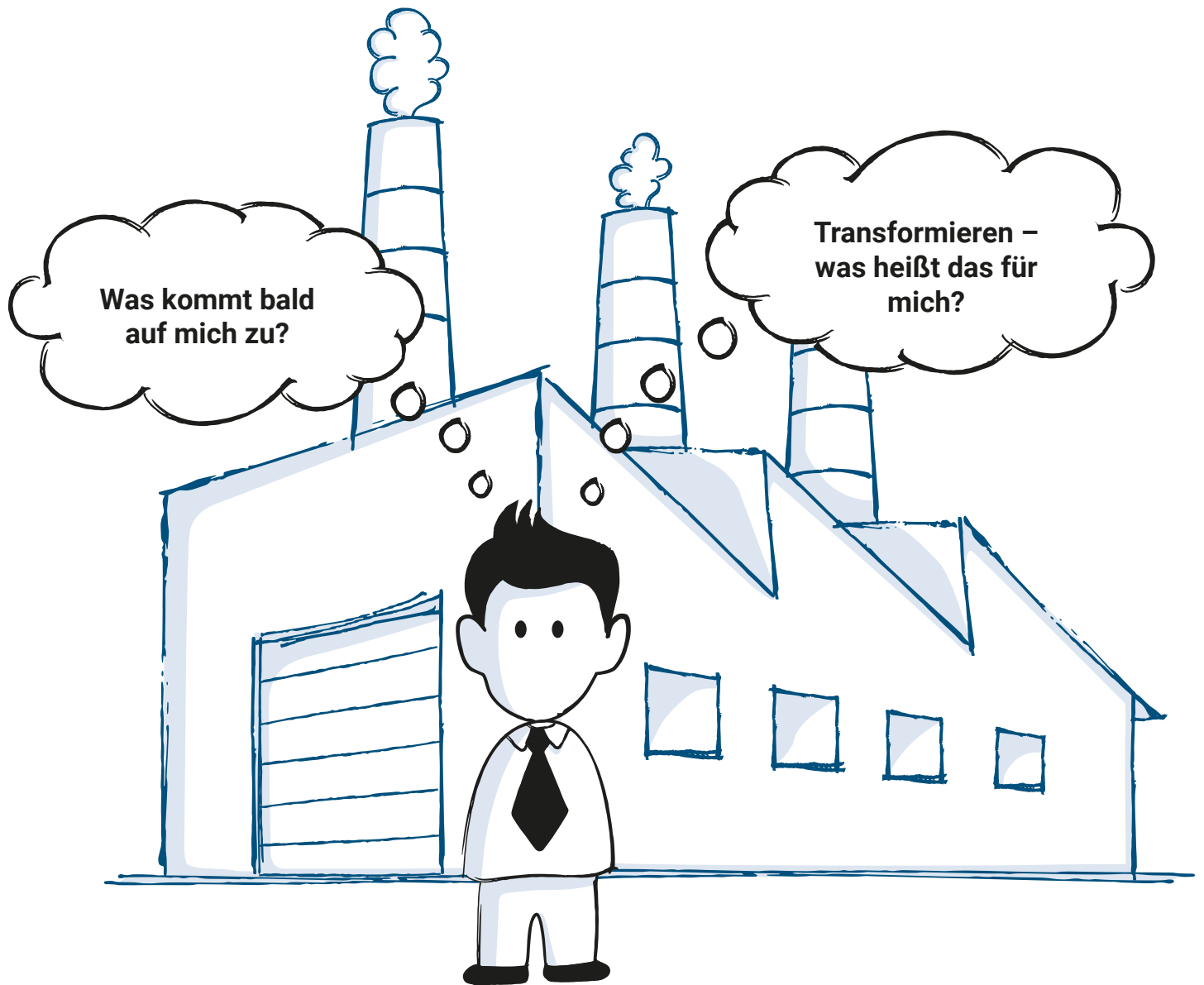
Personal & Zusammenarbeit

- ☐ Recruiting-Prozesse optimieren
- ☐ Kapazitäts- und Zeitmanagement verbessern
- ☐ Mitarbeitende langfristig binden

² Ermittelte Bedarfe aus betrieblichen Fallstudien des Projektes transform.by (transform.by, 2025)

Hast du noch Fragen?

Ansprechpartner*innen findest du auf der Website: <https://jetzt-transformieren.de>



Das Projekt transform.by arbeitet sozialpartnerschaftlich mit:

